

Geschrieben von: Kirsten Heißwolf

Montag, den 03. Oktober 2016 um 14:13 Uhr



HSG Oberkochen/Königsbronn – TSG Giengen 27:26 (15:13) Am vergangenen Sonntag trat die weibliche A-Jugend der TSG Giengen zu ihrem ersten Auswärtsspiel in Oberkochen an. Gegner war die HSG Oberkochen/Königsbronn, die in der HVW-Quali knapp gescheitert waren und die Giengenerinnen in einem Vorbereitungsspiel deutlich deklassierten, weshalb unsere Mannschaft mit gemischten Gefühlen an den Start ging.

Doch die Giengenerinnen waren gut auf ihren Gegner eingestellt und kamen prima ins Spiel, so dass sich von Beginn an ein offener Schlagabtausch entwickelte. Beide Mannschaften begegneten sich auf Augenhöhe, allerdings mussten die Giengenerinnen anfangs immer einem Vorsprung der Gastgeberinnen hinterherlaufen. So dauerte es bis zum 11.12 in Minute 22 bis die TSG Mädchen erstmals in Führung gehen konnten. Da – im Gegensatz zu ihren Gegnerinnen - leider immer wieder klare Torchancen liegen gelassen wurden, konnten sich die TSG-lerinnen nicht absetzen, sondern mussten nach dem Führungstreffer ständig den Ausgleichstreffer hinnehmen. Zwei leichte Ballverluste auf Seiten der TSG-lerinnen kurz vor der Halbzeit ermöglichten sogar den Gastgeberinnen den erneuten Führungstreffer und den Treffer zum 15:13 Halbzeitstand.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit leisteten sich die Giengenerinnen viele Ballverluste und agierten unkonzentriert, so dass sich die Gastgeberinnen bis Mitte der zweiten Halbzeit auf 24:16 absetzen konnten und das Spiel entschieden schien. Nun hatten die Gäste aus Giengen nichts mehr zu verlieren und fanden prompt dadurch wieder ins Spiel. Um jeden Ball wurde gekämpft und ihr Kampfgeist wurde belohnt. Tor um Tor konnten sie den Rückstand verkürzen, und in Minute 25 gelang ihnen gegen die nun immer nervöser agierenden Gastgeberinnen der 25:25 Ausgleich. Nun waren sie trotz des kräftezehrenden Spiels wieder auf Augenhöhe und die Endphase wurde zu einem Nervenkrimi. Den erneuten Führungstreffer der Gastgeberinnen konnten die TSG-lerinnen erst zwei Minuten später ausgleichen, da die Torhüterin der HSG in dieser Phase ein ums andere Mal glänzend parierte. Mit dem erneuten Führungstreffer der Gastgeberinnen und einem Ballverlust seitens der Giengenerinnen in der letzten Spielminute endete das Spiel für Giengens Mädchen mit einer unglücklichen 26:27 Niederlage.

Es spielten: Elisa Kunzmann und Daniela Tsegai im Tor, Friederike Herrmann(3), Anja Salmen, Anna Heißwolf(8), Leonie Gerold(3), Annika Hüsken(2), Klara Riester(4), Janina Hautmann, Mareike Stegmaier, Angelina Weiß, Svenja Wiegandt(6), Andrea Benz